



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. Oktober 2019

Film

Regina Pessoa beim Trickfilmfestival Wiesbaden

Die Portugiesin Regina Pessoa gilt als eine der renommiertesten, vielfach preisgekrönten Trickfilmkünstlerinnen der Gegenwart. Ihr neuester Film, „Uncle Thomas: Accounting for the Days“, läuft in Anwesenheit der Filmemacherin als Deutsche Erstaufführung im Rahmen des Trickfilmfestivals Wiesbaden. Regina Pessoa nimmt am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Oktober, am Festival teil.

Ihr Film „Uncle Thomas: Accounting for the Days“ läuft im Schloss am Samstag, 26., und am Sonntag, 27. Oktober, jeweils um 17.30 Uhr.

Geboren am 16. Dezember 1969 in der Stadt Coimbra, Portugal, lebte sie bis zu ihrem 17. Lebensjahr in einem kleinen Dorf in der Nähe von Porto. Sie absolvierte 1998 ein Maleriestudium an der Escola de Belas Artes in Porto. Im Jahr 1992 begann sie mit der Arbeit als Animatorin im Studio Filmógrafo in Porto, unter anderem bei den Filmen „Os Salteadores“ (1993) und „Fado Lusitano“ (1995) von Abi Feijó. 1999 im Rahmen des Filmógrafo-Studios entstand ihr erster eigener Film: „A Noite“ (Gravierung und Malerei auf Gipsplatten). Es folgten unter anderem: „Ciclo Vicioso“, Portugal 1996; Koregie: Abi Feijó, Pedro Serrazino; Auftraggeber: Glaxo Wellcome; 23'; „Estrelas de Natal“, Portugal 1998; Koregie: Abi Feijó; Auftragsfilm; 40 Sek; „A Noite“ (The Night), Portugal 1999, Producer: Abi Feijó; 6'35"; Preis für junge portugiesische Regisseure und Lobende Erwähnung beim Cinanima-Trickfilmfestival in Espinho; Onda Curta Award beim Fantasporto Festival; „História trágica com Final Feliz“ (Tragic Story with Happy Ending),

Portugal / Frankreich / Kanada 2005; 7'46"; Kristall-Preis für den besten Kurzfilm beim Trickfilmfestival in Annecy, Grand Prize beim Sicafe Animated Film Festival in Seoul; Spezialpreis der Jury beim Ani Fest in Prag; Spezialpreis der Jury und Preis der Presse beim Cinanima-Trickfilmfestival. „Kali o pequeno Vampiro” (Kali the Little Vampire), Portugal / Frankreich / Schweiz 2012; 9'20"; Hiroshima-Preis beim Trickfilmfestival in Hiroshima; Golden Gate Award (1. Preis) für Trickfilme beim San Francisco International Film Festival; Special Jury Award beim Aspen Shortsfest; Bester Kurztrickfilm. bei den Portuguese Academy Awards. „Tio Tomás - A Contabilidade para dias” (Uncle Thomas, Accounting for the Days), Portugal / Kanada / Frankreich 2018; 13'02"; Grand Prix beim Anima-Mundi-Trickfilmfestival in Rio de Janeiro; Jury Award beim Trickfilmfestival in Annecy. - Der Film wurde durch die Erinnerungen an Regina Pessoa's Onkel inspiriert. "Alles, was in dem Film passiert, ist im wirklichen Leben passiert" (R.P.). Der Film ist ein Testament für ihre Liebe zu diesem Exzentriker, der eine künstlerische Inspiration war und eine Schlüsselrolle für ihre Karriere als Filmemacherin bedeutete.

Seit 2018 ist sie Lehrende an der Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg. Im Jahr 2018 wurde sie als Mitglied in die Academy of Motion Picture Arts and Sciences, Los Angeles, aufgenommen.

+++